Battery X Metals validiert vorläufige Patentanmeldungen bei United States Patent and Trademark Office

14.06.2025 | IRW-Press

Höhepunkte der Pressemitteilung:

- 1. Das Lithium-Ionen-Batterie-Rebalancing-Gerät der nächsten Generation von Battery X Rebalancing Technologies erreicht 100-prozentige Wiederherstellung der Kapazität in Zusammenhang mit Ungleichgewicht in einem Nissan Leaf und stellt 37,7 % der Nennkapazität in kommerziellem EV-Batteriepack der Klasse 3 mit starkem Ungleichgewicht wieder her
- 2. Ergebnisse von Testlauf bestätigen praktische Effektivität von Innovationen, die in vorläufigen Patentanmeldungen des Unternehmens beim United States Patent and Trademark Office (USPTO) beschrieben werden, und validieren sowohl Hardware- als auch Softwarekomponenten seiner Rebalancing-Plattform der nächsten Generation
- 3. Laufende Validierungsbestrebungen erstrecken sich auf weitere EV-Batterieplattformen, unterstützen die Einreichung vollständiger Gebrauchsmusteranmeldungen und positionieren Battery X Rebalancing Technologies als Vorreiter auf dem Markt für die Wiederaufbereitung und Lebensdauerverlängerung von EV-Batterien

VANCOUVER, 13. Juni 2025 - <u>Battery X Metals Inc.</u> (CSE: BATX) (OTCQB: BATXF) (FWB: 5YW, WKN: A40X9W) (Battery X Metals oder das Unternehmen) ein Ressourcenexplorations- und Technologieunternehmen für die Energiewende, gibt bekannt, dass hinsichtlich seiner Pressemitteilung vom 11. April 2025, in der das Unternehmen bekannt gab, dass seine 100-%-Tochtergesellschaft Battery X Rebalancing Technologies Inc. (Battery X Rebalancing Technologies) beim United States Patent and Trademark Office (USPTO) vorläufige Patentanträge (die Patentanträge) für seine Hardware- und Softwareplattform der nächsten Generation zum Rebalancing von Batterien eingereicht hatte, Battery X Rebalancing Technologies nun die in den Anträgen beschriebenen Kerninnovationen durch mehrere vorläufige Testläufe in der Praxis (die vorläufigen Testläufe) erfolgreich validiert hat.

In einem vorläufigen Testlauf, der in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 30. Mai 2025 bekannt gegeben worden war, testete Battery X Rebalancing Technologies seine zum Patent angemeldete Rebalancing-Gerät der zweiten Generation (Prototyp 2.0) an einem 96-Zellen-Batteriepack des Nissan Leaf (der Nissan-Batteriepack), der für das zweithäufigste Elektrofahrzeugmodell in den USA steht, das sich außerhalb der Garantiezeit befindet. Der Nissan-Batteriepack wies geringfügige Spannungsungleichgewichte auf, wie sie in der Praxis typisch sind. Der Prototyp 2.0 glich alle 96 Zellen erfolgreich auf 4,20 Volt - den in der Branche allgemein anerkannten vollständigen Ladezustand1 - aus und erreichte somit eine 100-prozentige Wiederherstellung der Kapazität in Zusammenhang mit Ungleichgewichten sowie eine Wiederherstellung von 1,95 Amperestunden, was eine Steigerung der nutzbaren Kapazität um 3,9 % darstellt. Der Testlauf verdeutlichte die Präzision des Prototyps 2.0 bei der Wiederherstellung der Leistung selbst bei einem Batteriepack mit relativ gutem Gleichgewicht und bestätigte seine Skalierbarkeit für Batterieplattformen von Elektrofahrzeugen (EV) mit hohem Volumen.

In einem anschließenden vorläufigen Testlauf, der in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. Juni 2025 bekannt gegeben worden war, wurde der Prototyp 2.0 an einem 144-Zellen-Batteriepack von einem vollelektrischen Nutzfahrzeug der Klasse 3 (dem Elektro-Lkw) mit starkem Ungleichgewicht getestet. Der vorläufige Testlauf wurde an einem Batteriepack durchgeführt, der ein beträchtliches Ungleichgewicht in der Praxis aufwies, und führte zu einer Rückgewinnung von 66,3 Amperestunden, was einer Rückgewinnung von 37,7 % der Nennkapazität und einer 100-prozentigen Rückgewinnung des durch das Ungleichgewicht verursachten Kapazitätsverlusts entspricht. Der vorläufige Testlauf mit dem Elektro-Lkw verdeutlichte die Robustheit der Technologie unter anspruchsvolleren Bedingungen und erweiterte die bewährte Anwendbarkeit des Prototyps 2.0 auf Nutzfahrzeugplattformen.

Die Testläufe bestätigen genau das, was wir beim USPTO angemeldet haben, sagte Massimo Bellini Bressi, CEO von Battery X Metals. Die Tatsache, dass sowohl Batterieplattformen für Elektro-Pkws als auch für Elektro-Nutzfahrzeuge mit einer vollständigen Wiederherstellung der Kapazität in Zusammenhang mit

19.12.2025 Seite 1/6

Ungleichgewichten reagieren, beweist, dass unsere technologischen Innovationen funktionieren - und zwar dort, wo sie am wichtigsten sind: in der Praxis mit üblichen Verschlechterungen, die durch Ungleichgewichte in den Batteriezellen verursacht werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79991/BATX 061325 DEPRcom.001.png

Prototyp 2.0

Zusammen unterstreichen diese Initiativen das Engagement von Battery X Rebalancing Technologies, die Anpassungsfähigkeit, Präzision und Marktreife seiner Rebalancing-Plattform für eine Vielzahl von EV-Batterieplattformen unter Beweis zu stellen. Durch die Validierung der Leistung sowohl für Elektro-Pkws als auch für Elektro-Nutzfahrzeuge - mit unterschiedlicher Chemie, unterschiedlichem Aufbau und unterschiedlicher Verschlechterung - legt Battery X Rebalancing Technologies das Fundament für eine breite Akzeptanz. Diese Bestrebungen stärken die Mission des Unternehmens, eine skalierbare, software- und hardwarebasierte Lösung anzubieten, mit der Ungleichgewichte behoben werden können, die weltweit Millionen von Lithium-Ionen-Batteriepacks betreffen.

Die Ergebnisse des vorläufigen Testlaufs haben insbesondere nicht nur die technische Funktionalität des Prototyps 2.0 bestätigt, sondern auch dessen Fähigkeit nachgewiesen, einen beträchtlichen Teil der nutzbaren Kapazität wiederherzustellen, die anderenfalls durch Ungleichgewichte auf Zellebene verloren gehen würde. Dies hat deutliche Auswirkungen auf die Verlängerung der Reichweite, die Verbesserung des Batteriezustands und die Senkung der Lebenszykluskosten für Besitzer von Elektrofahrzeugen. Die Bedeutung ist im Fall des Elektro-Lkws noch größer, bei dem nahezu 40 % der Nennkapazität des Packs wiederhergestellt wurden, was die Relevanz des Prototyps 2.0 im Flotten- und kommerziellen Kontext untermauert, wo die Verschlechterung der Batterie die Leistung, die Betriebszeit und den Wert des Assets erheblich beeinträchtigen kann. Die Ergebnisse unterstützen die Möglichkeit, Battery X Rebalancing Technologies als Vorreiter im Bereich der Verlängerung der Batterielebensdauer und der Wiederaufbereitung zu positionieren, wobei das schnell wachsende Segment der Elektrofahrzeuge angepeilt wird, für die die Herstellergarantie bald ausläuft und deren Zahl bis 2031 weltweit auf fast 40 Millionen Fahrzeuge geschätzt wird.2, 3

In Zukunft plant Battery X Rebalancing Technologies die Fortsetzung seiner Validierungsphase, die zusätzliche Tests auf einer Reihe von Batterieplattformen von Elektrofahrzeugen und Fahrzeugmodellen mit hohem Volumen umfasst. Diese Bestrebungen sollen den Übergang des Unternehmens von vorläufigen zu vollständigen Gebrauchsmusteranmeldungen unterstützen und gleichzeitig die Systemkompatibilität über mehrere Lithium-Ionen-Chemien und -Konfigurationen hinweg verifizieren. Diese fortlaufende Validierung wird eine entscheidende Rolle bei der Erweiterung der Marktreife und dem Nachweis des kommerziellen Potenzials des Prototyps 2.0 sowohl auf dem privaten als auch auf dem flottenbasierten EV-Markt spielen.

Dieser Meilenstein stärkt die strategische Position von Battery X Rebalancing Technologies als Vorreiter auf dem aufstrebenden Markt für das Rebalancing von EV-Batterien, wobei der Schwerpunkt auf der Verlängerung der Batterielebensdauer, der Reduzierung von Abfall und der Verbesserung der Leistung für Besitzer von Elektrofahrzeugen und Flottenbetreiber liegt. Angesichts der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen und der Tatsache, dass immer mehr Batteriepacks das Ende ihrer Garantiezeit erreichen, ist das Unternehmen davon überzeugt, dass seine Technologie eine zeitgemäße und skalierbare Lösung für eine globale Herausforderung bietet.

Technologien zur Förderung der Energiewende

Battery X Rebalancing Technologies ist ein Technologieunternehmen im Entwicklungsstadium, das an vorderster Front der Energiewende steht, die Revolution der Elektrofahrzeuge (EV) unterstützt und innovative Technologien zur Verlängerung der Lebensdauer von Lithium-Ionen- und EV-Batterien entwickelt. Seine Mission besteht darin, die Lebensdauer von Lithium-Ionen- und EV-Batterien zu verlängern.

Die Patentanmeldungen stellen den Höhepunkt mehrerer Jahre Entwicklungs-, Validierungs- und Innovationsarbeit von Battery X Rebalancing Technologies dar und markieren einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur Festigung der Position des Unternehmens auf dem Markt für die Rebalancing und der Verlängerung der Lebensdauer von Lithium-Ionen- und EV-Batterien. Die Rebalancing-Technologie der nächsten Generation des Unternehmens - die vom National Research Council of Canada (NRC) validiert wurde, wie weiter unten beschrieben - verdeutlicht das Bestreben des Unternehmens, reale Lösungen zu bieten, die die Langlebigkeit und Nachhaltigkeit von Batterien unterstützen.

Das Problem: Die zunehmende Verbreitung von Elektrofahrzeugen stellt neue Herausforderungen an den Lebenszyklus von Batterien dar

19.12.2025 Seite 2/6

Im Jahr 2024 wurden weltweit etwa 17,1 Millionen Elektrofahrzeuge verkauft, was einer Steigerung von 25 % gegenüber dem Jahr 2023 entspricht4. Da sich die gesamten Verkäufe von Elektrofahrzeugen zwischen 2015 und 2023 Schätzungen zufolge auf über 40 Millionen Einheiten belaufen5, ist davon auszugehen, dass die Herstellergarantie für einen beträchtlichen Teil der globalen EV-Flotte in den kommenden Jahren erlöschen wird.

Bis 2031 sollen weltweit fast 40 Millionen Elektro-, Plug-in-Hybrid- und Hybridfahrzeuge nicht mehr von der ursprünglichen Herstellergarantie gedeckt sein.6,7 Diese Prognose basiert auf den aktuellen Zahlen hinsichtlich der Akzeptanz von Elektrofahrzeugen und den branchenüblichen Garantiebedingungen und unterstreicht das wachsende Risiko für Besitzer von Elektrofahrzeugen, die mit einer Verschlechterung der Batterie, einer verringerten Kapazität und der Notwendigkeit eines kostenintensiven Austauschs konfrontiert sind8. Da die globale Elektrofahrzeugflotte weiter wächst, steigt die Nachfrage nach Technologien, die die Lebensdauer der Batterien verlängern, die langfristigen Betriebskosten senken und einen nachhaltigen Übergang zur Elektromobilität unterstützen.

Die Lösung: Zukunftsweisende Technologien der nächsten Generation zur Unterstützung der Langlebigkeit von Lithium-Ionen-Batterien

Die eigene Software- und Hardwaretechnologie von Battery X Rebalancing Technologies soll diese Herausforderung meistern, indem sie die Lebensdauer von EV-Batterien verlängert. Diese Innovation wird entwickelt, um die Nachhaltigkeit der Elektromobilität zu verbessern und den Besitzern von Elektrofahrzeugen ein kostengünstigeres und umweltfreundlicheres Nutzungserlebnis zu bieten, indem die Notwendigkeit eines kostenintensiven Austauschs der Batterie reduziert wird.

Der Schwerpunkt der Rebalancing-Technologie von Battery X Rebalancing Technologies, die vom NRC validiert wurde, liegt auf dem Rebalancing von Batteriezellen. Die Validierung des NRC hat gezeigt, dass die Technologie in der Lage ist, Ungleichgewichte zwischen den Zellen in Lithium-Ionen-Batteriepacks effektiv zu korrigieren und nahezu die gesamte durch Ungleichgewichte zwischen den Batteriezellen verlorene Kapazität wiederherzustellen. Die Validierung wurde an Batteriemodulen durchgeführt, die aus 15 in Reihe geschalteten 72-Ah-LiFePO-Zellen bestanden. Die Zellen wurden zunächst mit einer gemessenen Entladekapazität von 71,10 Ah auf einen einheitlichen Ladezustand gebracht. Im Validierungstest wurden dann drei der 15 Zellen künstlich aus dem Gleichgewicht gebracht - eine Zelle wurde auf einen um 20 % höheren Ladezustand geladen und zwei Zellen wurden auf einen um 20 % niedrigeren Ladezustand entladen - was zu einer reduzierten Entladungskapazität von 46,24 Ah führte, nachdem mit der Rebalancing-Technologie von Battery X Rebalancing Technologies das Gleichgewicht wiederhergestellt wurde.

Angesichts dieser Fortschritte etabliert sich Battery X Rebalancing Technologies als Teilnehmer an Lithium-Ionen- und EV-Batterielösungen, um die kritischen Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Rückgang der Kapazität von Batteriepacks und dem kostenintensiven Austausch zu meistern. Durch die Verlängerung des Lebenszyklus von Batteriematerialien innerhalb der Lieferkette ist Battery X Rebalancing Technologies bestrebt, die Energiewende zu unterstützen und eine nachhaltigere Zukunft zu fördern.

Wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 2. Mai 2025 bekannt gegeben wurde, hat Battery X Rebalancing Technologies den Prototyp 2.0, die zweite Generation seines zum Patent angemeldetes Lithium-Ionen-Batterie-Rebalancing-Gerät, fertiggestellt. Dieser moderne Prototyp weist gegenüber dem Original erhebliche Verbesserungen und Aktualisierungen auf, einschließlich modifizierter Abmessungen, eines optimierten Gewichts und einer vollständigen Palette an Zusatzausstattungen. Der Prototyp 2.0 wurde für den Einsatz in der Praxis und die kommerzielle Nutzung entwickelt und umfasst neben dem zentralen Rebalancing-System auch ein multifunktionales Batteriediagnosegerät, Systemschnittstellen-Tablets, einen Batteriepack-Lift sowie isolierte Werkzeugsätze, um einen sicheren und effektiven Einsatz vor Ort zu gewährleisten.

Der Prototyp 2.0 stellt den Höhepunkt einer mehrjährigen intensiven Forschung und Entwicklung dar und wurde konzipiert, um moderne Hardware- und Softwarefunktionen zur Identifizierung von Batterieverschlechterungen sowie zur Optimierung der Leistung von Lithium-Ionen- und EV-Batterien zu integrieren. Das System umfasst moderne Diagnosemodule zur Zustandsbewertung, die die maximal verfügbare Kapazität von EV-Batteriezellen bewerten und sowohl Reparaturen als auch die Wiederverwendung in anderen Bereichen unterstützen. Die Rebalancing-Technologie der nächsten Generation wurde konzipiert, um das Gleichgewicht zwischen den einzelnen Zellen wiederherzustellen, wodurch die Lebensdauer verlängert und die Energieausbeute des gesamten Batteriepacks optimiert wird.

Abgesehen von der technischen Leistung besticht der Prototyp 2.0 auch durch ein kompakteres und effizienteres Design sowie durch eine verbesserte Praxistauglichkeit. Die erweiterten technischen Funktionen beinhalten Entschlüsselungswerkzeuge, Module zur Prüfung der Luftdichtheit und neue

19.12.2025 Seite 3/6

Anschlüsse, die das System für eine zukünftige kommerzielle Nutzung positionieren. Der Prototyp 2.0 ist ein wichtiger Meilenstein für Battery X Rebalancing Technologies als Anbieter von Lösungen zur Verlängerung der Lebensdauer und zum Rebalancing von EV-Batterien.

Das Unternehmen empfiehlt allen Aktionären, Interessensvertretern, Branchenvertretern und interessierten Parteien, sich die hierin enthaltenen Videos anzusehen, um ein tieferes Verständnis für die zum Patent angemeldete Technologie des Prototyps 2.0, das Rebalancing-Verfahren und die Bedeutung der erfolgreichen Validierung der in den Patentanmeldungen beschriebenen Kerninnovationen durch mehrere vorläufige Testläufe in der Praxis zu erlangen.

Die entsprechenden Videos finden Sie unter den nachfolgenden Links:

- Präsentations-Video Prototyp 2.0
- Was versteht man unter Batterie-Rebalancing?

Patentanmeldungen

Die erste Patentanmeldung, das Verfahren und das System von Battery X Rebalancing Technologies zur Anpassung von Akkupacks, stellt eine neuartige Lösung für das häufige Problem unausgeglichener Akkuzellen in einem Akkupack dar - ein Problem, das zu verringerter Kapazität, Sicherheitsbedenken und verkürzter Lebensdauer führt. In den meisten Akkupacks laden und entladen sich die Zellen aufgrund von Schwankungen bei der Herstellung, dem Innenwiderstand und der Temperatur unterschiedlich schnell, was dazu führt, dass einige Zellen vor anderen die volle Ladung oder die Erschöpfung erreichen. Infolgedessen unterbrechen herkömmliche Batteriemanagementsysteme (BMS) den Lade- oder Entladevorgang auf der Basis der schwächsten Zelle und vergeuden das verbleibende Potenzial der anderen Zellen. Die vorliegende Entwicklung löst dieses Problem durch ein intelligentes System, das den Ladezustand (SOC) einer jeden Gruppe von Zellen (Strings genannt) kontinuierlich überwacht und anpasst. Das System besteht aus einem Display-Controller (der den operativen Betrieb steuert), einem Lade- und Entladegerät (das den gesamten Energiefluss steuert) und einem Equalizer (der die einzelnen Strings präzise anpasst). Durch eine intelligente Aufteilung der Lade- und Entladevorgänge auf die einzelnen Zellen stellt das System sicher, dass alle Zellen ihre volle Kapazität erreichen und sich gleichmäßig entladen, wodurch die nutzbare Energie maximiert, frühzeitige Anzeichen einer Verschlechterung erkannt, die Sicherheit erhöht und die Gesamtlebensdauer des Akkupacks verlängert wird.

Die zweite Patentanmeldung für Zweidraht-Ladung und Fernspannungserkennung, stellt ein rationalisiertes Verfahren zum Laden einer Batterie und zur Messung ihrer Spannung mit nur zwei Drähten vor, was die Systemkomplexität und die Hardwarekosten erheblich reduziert. Bei herkömmlichen Batteriesystemen sind in der Regel separate Kabel oder Sensoren erforderlich, um die Spannung während des Ladevorgangs zu überwachen, was zusätzliche Materialkosten und Konstruktionsprobleme mit sich bringt, insbesondere bei groß angelegten Anwendungen wie Elektrofahrzeugen oder Netzspeichern. Die vorliegende Erfindung ermöglicht beide Funktionen über dasselbe Leitungspaar, indem der Ladestrom kurz unterbrochen, ein Schalter geöffnet und in diesem Moment die Batteriespannung über dieselben Leitungen gemessen wird. Eine impulsgetrennte Treiberschaltung sorgt für einen sicheren und zuverlässigen operativen Betrieb, auch bei schwankenden oder instabilen Spannungspegeln. Das Ergebnis ist ein vereinfachtes, aber hochpräzises System, das die Integrität der Spannungsmesswerte beibehält und gleichzeitig redundante Hardware überflüssig macht. Dieser Zweidrahtansatz bietet eine effizientere und kostengünstigere Lösung für moderne Batteriesysteme, die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Skalierbarkeit erfordern.

1 Battery University, 2, IEA, 3 U.S. News 4 Rho Motion - Global EV Sales 2024, 5 IEA Global EV Outlook 2024, 6 IEA, 7 U.S. News, 8 Recurrent Auto

Über Battery X Metals Inc.

Battery X Metals (CSE: BATX) (OTCQB: BATXF) (FWB: 5YW, WKN: A40X9W) ist ein Explorations- und Technologieunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf Rohstoffe für die Energiewende gerichtet ist. Zu diesem Zweck hat sich Battery X Metals der Förderung der Exploration inländischer und kritischer Batteriemetallvorkommen verschrieben und entwickelt gleichzeitig eigene Technologien der nächsten Generation. Mit einem diversifizierten 360-Grad-Ansatz für die Batteriemetallindustrie konzentriert sich das Unternehmen auf die Erforschung, Verlängerung der Lebensdauer und das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien und Batteriematerialien. Weitere Informationen finden Sie unter batteryxmetals.com.

Im Namen des Board of Directors

19.12.2025 Seite 4/6

Massimo Bellini Bressi Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Battery X Metals Inc.

Massimo Bellini Bressi Chief Executive Officer

E-Mail: mbellini@batteryxmetals.com

Tel: (604) 741-0444

Hinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich unter anderem auf die Ziele, Strategien und Zukunftspläne des Unternehmens hinsichtlich der weiteren Entwicklung, Validierung, Patentierung und Vermarktung seiner proprietären Software- und Hardwaretechnologien für das Rebalancing von Lithium-Ionen-Batterien. Zu den spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zur Leistung, Anwendbarkeit und Skalierbarkeit des Prototyps 2.0 auf verschiedenen Batterieplattformen für Elektrofahrzeuge; die Fähigkeit des Unternehmens, vollständige Gebrauchsmusterpatente beim USPTO anzumelden und zu erhalten; die erwarteten Vorteile der Rebalancing-Technologie des Unternehmens hinsichtlich der Verlängerung der Batterielebensdauer, der Wiederherstellung verlorener Kapazität und der Reduzierung des Bedarfs an kostspieligen Ersatzteilen; die Positionierung des Unternehmens als Teilnehmer am Markt für das Rebalancing und die Verlängerung der Lebensdauer von EV-Batterien; sowie die potenzielle Marktakzeptanz und kommerzielle Einführung der proprietären Plattform des Unternehmens. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Annahmen und Prognosen, die das Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung für angemessen hält. Solche Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß erheblichen technologischen, wissenschaftlichen, geschäftlichen, operativen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge können erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse führen können, gehören unter anderem: Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Patentanmeldeverfahren beim USPTO und dem Umfang des letztlich gewährten Schutzes des geistigen Eigentums; Herausforderungen bei der Erzielung konsistenter Ergebnisse über verschiedene Batteriechemien, Konfigurationen und EV-Plattformen hinweg; Verzögerungen bei weiteren Tests, der Entwicklung oder der Marktreife des Prototyps 2.0; Risiken im Zusammenhang mit der kommerziellen Einführung und Marktakzeptanz; Änderungen der Branchennachfrage, der Regulierung oder des Wettbewerbsumfelds; sowie allgemeine makroökonomische, geopolitische und Kapitalmarktbedingungen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Annahmen und Erwartungen des Managements zum Zeitpunkt ihrer Abgabe wider. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, und werden gebeten, die kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen des Unternehmens unter www.sedarplus.ca zu konsultieren, um weitere Risikofaktoren und zusätzliche Informationen zu erhalten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/695377--Battery-X-Metals-validiert-vorlaeufige-Patentanmeldungen-bei-United-States-Patent-and-Trademark-Office.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

19.12.2025 Seite 5/6 Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

19.12.2025 Seite 6/6